



Protokoll
der öffentlichen Mitgliederversammlung des
Fördervereins für Wirtschaftspsychologie am Psychologischen Institut der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
vom 17.11.2006 (19:10-21.30 Uhr)

Gekürzte Fassung, den Mitgliedern ging das vollständige Protokoll per Email zu.
Anwesende Mitglieder: 15

A. Regularien

1. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls, Sitzungsleitung, Protokollführer

Sitzungsleitung: Karl Gläs Protokollführer: Daniel Schumann

Karl Gläs eröffnet die Mitgliederversammlung und weist darauf hin, dass keine Neuwahlen im Vorstand anstehen. Er stellt ohne Widerspruch fest, dass fristgerecht zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde. Das Protokoll der MV 2005 wird einstimmig genehmigt, es gibt keine Ergänzung zur vorgeschlagenen Tagesordnung.

2. Bericht über die Tätigkeit des Vereins

- a) **Vorstandsarbeit:** In 2006 fanden 3 Vorstandssitzungen statt. Es wurden 2 Rundbriefe verschickt. Der Vorstand engagierte sich außerdem in Verhandlungen mit der Universität bzgl. der weiteren Beschäftigung von Professor Dormann als Leiter der Abteilung für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie.
- b) **Forum „Psychologie und Wirtschaft“:** Das bewährte Konzept der Mischung aus Vortrag und Get-together wurde auch in 2006 beibehalten. Prof. Rosenstiel konnte als Keynote-Speaker gewonnen werden.
- c) **Newsletter:** Ein Newsletter wurde an die Mitglieder des Vereins verschickt, ein weiterer ist aktuell in Vorbereitung.
- d) **Workshops und Networking:** Der Workshop zum Thema „Trends in der PE/OE“ wurde zweimal angeboten. Der erste Termin im Frühjahr fiel aufgrund mangelnder Resonanz aus und auch für den zweiten Termin im Herbst kamen für die geplante Fishbowl-Methodik nicht genug Teilnehmer zusammen. Das Angebot eines Outdoor-Trainings traf ebenfalls nicht auf ausreichende Resonanz. Für Januar 2007 ist ein Workshop zum Thema „Marken und Markenbindung“ geplant. Eine Kunstführung in der DZ BANK fand im kleinen Kreis statt. Für den 13.12. besteht das Angebot einer weiteren Kunstführung in der Deutschen Bank.
- e) **Homepage:** Auf der Homepage des Fördervereins wurden ein Bereich zur öffentlichen Selbstvermarktung der Mitglieder und ein interner Bereich eingerichtet. Bisher wurden von den Mitgliedern keine Inhalte eingereicht.
- f) **Wissenschaftsmarkt:** Eine Präsentation des Fördervereins auf dem Wissenschaftsmarkt wurde im Vorstand diskutiert, aber zunächst verschoben.
- g) **Mitgliederbewegungen:** 5 Eintritte, 1 Wegfall nach Systembereinigung, aktuell 54 Mitglieder
1 Streichung aus der Mitgliederliste nach Mahnverfahren lt. Satzung nach der Mitgliederversammlung 2006
1 Eintritt auf der Mitgliederversammlung 2006

3. Bericht der Schatzmeisterin, Bericht des Kassenprüfers

Schatzmeisterin Karola Wedel erläutert den Kassenbericht:

Kassenprüfer Reinhard Bohn bestätigt die Angaben als Ergebnis seiner Prüfung vom 15.11.2006. Auf seine Nachfrage erläutert Karl Gläs, dass nach einem Vorstandsbeschluss ein Vorstandsmitglied über eine Entscheidungskompetenz von 500 € verfügt und Beträge über 500 € von 2 Vorstandsmitgliedern abgezeichnet werden müssen.

4. Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wird durch den Kassenprüfer beantragt. Schatzmeisterin Karola Wedel wird mehrheitlich entlastet (14 ja, 1 enth., 0 nein). Der Vorstand wird mehrheitlich entlastet (12 ja, 3 enth., 0 nein).

5. Wahl eines Kassenprüfers

Reinhard Bohn wird zum neuen Kassenprüfer gewählt (14 ja, 1 enth., 0 nein).

B. Inhaltliche Arbeit des Vereins

1. Workshops und Networking

Vor dem Hintergrund der geringen Resonanz auf das bisherige Workshopangebot für Mitglieder des Fördervereins wurden Implikationen für die weitere Planung erörtert. Die Diskussion drehte sich vor allem um die avisierte Zielgruppe (vereinsintern vs. Öffnung der Veranstaltungen für Externe) und Art der Moderation (durch Vereinsmitglieder vs. externe Referenten). Es wurde beschlossen, für weitere Workshops externe Referenten einzukaufen und auch interessierten vereinsexternen Personen die Teilnahme gegen einen an den Verein zu entrichtenden Beitrag zu ermöglichen. Die Einnahme entsprechender Beiträge ist allerdings vom Vorstand noch vereinsrechtlich zu prüfen. Der Tagessatz für externe Referenten soll ■■■ nicht überschreiten, Vereinsmitglieder sollen für Referententätigkeiten keine Bezahlung erhalten. Die Ergebnisse eines ersten Brainstormings zu möglichen Themen weiterer Workshops wurden vom Vorstand als Anregungen aufgenommen.

Weiterhin wurden Möglichkeiten diskutiert, bei der Planung von Workshops die Zielgruppe der Studenten stärker zu berücksichtigen. Dazu soll dem Vorstand bis Mitte Januar von den Studenten eine Bedarfsanalyse vorgelegt werden (in die Analyse soll auch die Veranstaltung „Psychologie in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen“ aufgenommen werden). Ferner wurde angeregt, einen Critical Incidents-Workshop durchzuführen, um die wesentlichen Skills für einen erfolgreichen Berufseinstieg zu ermitteln. Bei zukünftigen Ausschreibungen sollen dann Stellenwert, Zielgruppe und praktischer Nutzen der Workshopinhalte klarer kommuniziert werden.

Die Idee der Kunstführungen als Networking-Plattform kommt gut an. Darüber hinaus wurde vorgeschlagen, über Firmenbesuche für Mitglieder die Arbeit einzelner Kollegen vor Ort kennen zu lernen.

2. Newsletter

Das Konzept des Newsletter kommt gut an und soll unverändert bleiben. Es werden weiterhin 2 Ausgaben pro Jahr geplant.

3. Forum 2007

Aufgrund der erneut positiven Resonanz auf das Forum 2006 wird entschlossen, das Konzept der Mischung aus Vortrag und Get-together prinzipiell beizubehalten. Der Programmpunkt „Come together“ soll wieder aufgenommen werden mit dem Ziel, die Teilnehmer an das zentrale Thema heranzuführen. Der Förderpreis wird mit 500 € (1. Preis), 300 € (2. Preis) bzw. 200 € (3. Preis) dotiert sein. Bisher fand kein Sponsoring der Veranstaltung durch Firmen statt, der Vorstand wird aber den Nutzen eines entsprechenden Engagements für potenzielle Sponsoren prüfen. Im Kreis der anwesenden Mitglieder fand ein erstes Brainstorming zu Themen für das Forum 2007 statt. Die Ergebnisse liegen dem Vorstand vor.

4. Verschiedenes

- a) Axel Mattenklott berichtet darüber, seine Tätigkeit in der Abteilung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie ggf. zu verlängern.

- b) Benjamin Diehl berichtet über das studentische Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik „sneep“.
- c) Axel Mattenklott will die regionalen Firmenkontakte ausweiten. Zielfirmen sind Boehringer Ingelheim und Novo Nordisk.
- d) Es besteht Konsens, die Pressearbeit des Fördervereins auszubauen und so die Außenwirkung zu steigern. Zu diesem Zweck existiert bereits ein dpa-Verteiler. Weiterhin besteht über eine Diplomandin Kontakt zum SWR.
- e) Eine Mitgliederbefragung wird aufgrund des guten Besuchs der Mitgliederversammlung nicht durchgeführt werden.

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr geschlossen.

Protokoll:
Daniel Schumann

Sitzungsleitung:
Karl Gläs